

Aktion  
Sternsingen  
2019  
Liederheft



**missio**

Kinder helfen Kindern



Fotos: Sternsingergruppen Schweiz  
und Luzerner Mädchenchor

**ZUM  
HEILAND  
FÜEHRT  
DE SHTÄRN**

**DIE BOTSCHAFT DER STERNSINGERINNEN UND STERNSINGER**

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	Ihr liebe Lüt, machet uf das Tor	<i>Eröffnung</i>
<b>2</b>	Gsehnd ihr euse Schtärn deet lüüchte	<i>Lied</i>
<b>3</b>	Das isch de Schtärn vo Bethlehem	<i>Lied</i>
<b>4</b>	Am Himmel schaht en schöne Schtärn	<i>Lied</i>
<b>5</b>	Mir bringed hüt en Säge mit	<i>Vorstellung</i>
<b>6</b>	Mir Weise schtuuned über dä Schtärn	<i>Lied</i>
<b>7</b>	Segensformel	<i>Haussegen</i>
<b>8</b>	Lass din Schtärn ufgaa	<i>Gebet</i>
<b>9</b>	Mier sind die drü Weise	<i>Lied</i>
<b>10</b>	Es Chindli isch gebore eus	<i>Lied</i>
<b>11</b>	Wieder isch e Nacht vergange	<i>Lied</i>
<b>12</b>	Uf em Wäg nach Bethlehem	<i>Lied</i>
<b>13</b>	Gsänd ihr dä Stärn über Bethlehem	<i>Lied</i>
<b>14</b>	Die heilige drei König	<i>Lied</i>
<b>15</b>	Weise Herrn aus fremdem Land	<i>Lied</i>
<b>16</b>	Siehe, dein König kommt	<i>Kanon</i>
<b>17</b>	Der Herr steht vor der Tür	<i>Leitvers</i>
<b>18</b>	Seht, unser König kommt	<i>Leitvers</i>
<b>19</b>	Heller Stern in der dunklen Nacht	<i>Lied</i>
<b>20</b>	Wir kommen daher aus dem Morgenland	<i>Lied</i>
<b>21</b>	Segensgebet	<i>Haussegen</i>
<b>22</b>	Christus segne dieses Haus	<i>Haussegen</i>
<b>23</b>	Si händ gwartet	<i>Lied</i>
<b>24</b>	Hoch am Himmel steht ein Stern	<i>Lied</i>
<b>25</b>	Wir hatten verstanden	<i>Haussegen</i>
<b>26</b>	Ein Stern ist aufgegangen	<i>Lied</i>
<b>27</b>	Lass deinen Stern aufgehen	<i>Gebet</i>
<b>28</b>	's staht en helle Stern am Himmel	<i>Lied</i>
<b>29</b>	Jesus, das Heil der Welt	<i>Gebet</i>
<b>30</b>	Es kamen drei heilige Weisen	<i>Lied</i>
<b>31</b>	Mir chömid usem Morgeland	<i>Haussegen</i>
<b>32</b>	Halleluja, halleluja	<i>Lied</i>
<b>33</b>	Wir bringen euch in dieser Stunde....	<i>Eröffnung</i>
<b>34</b>	Da kommen die Könige mit ihrem Stern	<i>Lied</i>
<b>35</b>	E Stärn hät eus glüüchtet	<i>Vorstellung</i>
<b>36</b>	Die heiligen drei Könige mit ihrem Stern	<i>Lied</i>
<b>37</b>	Segenswünsche von Kaspar, Melchior und Balthasar	<i>Haussegen</i>

<b>38</b> Aber da isch e Stäre	<i>Lied</i>
<b>39</b> Die Weisen aus dem Morgenland	<i>Lied</i>
<b>40</b> Christus segne dieses Haus	<i>Lied</i>
<b>41</b> S'Liecht vom Schtärn vo Bethlehem	<i>Lied</i>
<b>42</b> König för ei Tag	<i>Lied</i>
<b>43</b> Das sagt uns jeder Stern	<i>Lied</i>
<b>44</b> Für die Kinder dieser Erde	<i>Lied</i>
<b>45</b> Mach dich für Menschen stark	<i>Lied</i>
<b>46</b> Chind hälfid Chind	<i>Lied</i>
<b>47</b> Mir gänd enand d'Händ	<i>Lied</i>
<b>48</b> Im Namen des Vaters sind wir hier	<i>Lied</i>
<b>49</b> Sternsingergedicht	<i>Haussegen</i>
<b>50</b> Segensgebet	<i>Haussegen</i>
<b>51</b> Hören auf dein Wort	<i>Lied</i>
<b>52</b> Mer brengid de Säge	<i>Lied</i>

## MÖGLICHER ABLAUF EINES HAUSBESUCHS

### Vor der Haus- oder Wohnungstüre

Ruf zum Ankündigen des Besuches, z.B. Nr. 16, Nr. 17 oder Nr. 33  
Die Wohnungsglocke läuten oder an die Türe klopfen.

### Begrüssung, Vorstellung

Lied, z.B. Nr. 3, Nr. 9, Nr. 15, Nr. 23, Nr. 28 oder Nr. 31  
Balthasar, Melchior und Kaspar stellen sich vor.  
z.B. Nr. 1, Nr. 5 oder Nr. 35

**Lied:** z.B. Nr. 12, Nr. 14, Nr. 26, Nr. 32, Nr. 34 oder Nr. 36

### Haussegen und Gebet

Anbringen des Zeichens «20 \*C+M+B\* ... »  
und Segenswunsch: Nr. 7, Nr. 21, Nr. 22, Nr. 25,  
Gebet: Nr. 8, Nr. 27, Nr. 29 oder Nr. 37

### Danken und Sammeln

Ankündigung des Sammelzwecks und Überreichung des Infoblattes  
(inkl. Projektbeschreib).  
Hinhalten des Kässeli's. Dank für die Spende.

**Lied:** z.B. Nr. 4, Nr. 13, Nr. 24 oder Nr. 30

### Abschied und Dank

Gruss des Pfarrers oder des Seelsorgeteams ausrichten.  
Gute Wünsche um Gottes Segen für das begonnene Jahr ausdrücken.



# 1 Ihr liebe Lüt, machet uf das Tor

Alle : Ihr liebe Lüt, machet uf das Tor,  
drü Königsbote stönd devor.

Wenn die Hausleute unter der Türe stehen: Sternsingerlied. Dann:

Sternträger: Gott gröess Euch,  
Ihr chliine und grosse Lüüt,  
jetzt isch die heilig Drükönigszyt.

Balthasar: Ich bin de König Balthasar,  
bin untenwegs jetzt fascht es Jahr,  
ich bin diheime am ferne Meer,  
de Wäg isch müehselig gsi und schwer.

Melchior: Au ich stelle mich höflich vor,  
ich heisse König Melchior.  
Am Kongo-Strom schtaat min Palascht,  
wie guet tuet mir di churzi Rascht.

Kaspar: König Kaspar wird ich gnannt.  
Mis Riich isch im ferne Perserland.  
Zum Glück hani di beide andere troffe.  
So simmer mitenand wiiter gloffe.

Alle drei: Mir chömed her vor Bethlehem,  
det isch eus de Heiland gebore.  
Sueche will er, wer müed isch und verlore.  
Glaubed nur, er hät au Eu für siis Riich userkore.

Über das ausgewählte Projekt berichten. Evtl. ein Flugblatt austeilen. Lied:

Sternträger: Mir bitted um'e Spänd  
für armi Chind wo zwenig händ

Segensgebet  
Anbringen des Zeichens – evtl. gemeinsames Gebet

Schlusslied, Dank und Abschied

# 2 Gsehnd ihr euse Schtärn deet lüüchte

Gsehnd ihr eu- se Schtärn deet lüüch- te.

Hell und liecht wiert eus die Nacht. Lä- be, Frie- de,

Chraft und Hoff-nig hät er i die Wält ie bracht.

Glo - - - - - ri- a,  
1. F C F B F C7 2. F C F B F C F  
höch im Him- mel o - be. dun- de uf de Er - de.

2. Armi Mänsche wo kei Platz händ  
Schnuufed plötzlich wieder uf.  
Dänn es Chind isch eus gebore  
Und macht wieder alles guet.
3. Will dä Schtärn eus zäme gfüehrt hät  
Hell erlüchtet Härz und Sinn.  
Rich beschänt vo Chraft und Hoffnig  
Gämmer wiiter, was mer händ.

M: aus Frankreich; T: Markus Neurohr



3 Das isch de Schtärn vo Bethlehem

1. Das isch de Schtärn vo Beth - le - hem.

Ma - ched eu uuf und fol - ged däm!

Es isch de al - ler - schön - schti Schtärn.

Chö - med ihr Lüüt vo nah und färn.

Chö - med ihr Lüüt vo nah und färn.

4 Am Himmel schtaht en schöne Schtärn

Am Him - mel schtaht en schö - ne Schtärn. Dä

lüüch - tet hell und klar. Und wänn mier wänd zum

Chind - li cho, dänn müe - mereus au füh - re la.

T, M und ©: Markus Neurohr

2. Zum Heiland führt de Schtärn eus hii,  
 Drum folged alli, gross und chlii!  
 Er liit im Chrippi arm und bloss,  
 Aber er wird en König gross,  
 Aber er wird en König gross.

3. Lobed und tanked eusem Schtärn,  
 Folged im nah und folged gärn!  
 Eimal dänn wint ä r eus und treit  
 Übere - n - eus i d'Ewigkeit,  
 Übere - n - eus i d'Ewigkeit.

## 5 Mir bringed hüt en Säge mit

D'Schternsinger vo de Pfarrei... sind da und möchted Ihne e frohi Botschaft säge.

Sternträger: Mir bringed hüt en Säge mi  
Vo Gott, wo eus beschänkt.

Sin Sohn, wo arm ir Chrippe liit  
Isch Liecht i däere dunkle Wält.

Lied singen oder aus dem Matthäus-Evangelium 2.1-12 vorlesen.

Balthasar: Ich bin de König Balthasar,  
bin unterwegs jetzt fascht es Jahr,  
Das Liecht, wo für mich d'Hoffning isch  
S'heig entlich gnuet uf jedem Tisch.

Melchior: Au mir, em König Melchior  
Chunt das doch langsam komisch vor.  
Wie macht de Schtärn eus froh und riich,  
Doch Not und Armuet bliibet gliich.

Kaspar: Und ich, König Kaspar, verchüde de Wält:  
S'hät Platz und gnuet z'Ässe,  
S'gahnt niemert vergässe.  
Gott hät au Eu für siis Riich usgwählt.  
Über das ausgewählte Projekt berichten. Evtl. ein Flugblatt austellen.

Alle drei: Gott sägnet Eu und Eues Huus  
Und all, wo gönd ii und us.  
D'Liebi isch gross und Jesus mög Eu führe,  
Das schribet mer als Zeiche hüt an Eui Türe.  
Segenswunsch an die Tür schreiben oder kleben. 20\*C+M+B+06 erklären.  
Chrischtus sägnet Eues Huus.  
Gemeinsames Gebet oder Lied.

Sternträger: Mir bitted um'e Spänd  
für armi Chind wo zwenig händ

Alle drei: Mir danked hätzlich für die Gab.  
Schlusslied, Dank und Abschied

## 6 Mir Weise schtuuned über dä Schtärn

Mir Wei-se stu-ned ü-ber de Schtärn. De

Hei-land isch ge-bo-re. Mir

trä-get Freud i je-des Hätz: S'isch

nie-mert meh ver-lo-re.

T, M und ©: Markus Neurohr

## 7 Haussegen und Segenszeichen

20\* C+M+B+07 deutet man als die Anfangsbuchstaben der Namen Caspar, Melchior und Balthasar. Die ursprüngliche Bedeutung ist: Christus Mansionem Benedicat (Christus segnet dieses Haus). Anstatt mit Kreide die Buchstaben zu zeichnen, kann auch ein Kleber angebracht werden. Das Anbringen dieses Segenszeichens mit der Jahreszahl ist eine gute Gelegenheit, betend und singend unser Vertrauen in Gott auszudrücken:

Vater im Himmel, segne und begleite alle, die durch diese Tür ein- und ausgehen, und halte deine schützende Hand über diesem Haus das ganze neue Jahr. Im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## 8 Lass din Schtärn ufгаа

Sternträger: Jesus Chrischtus, lass diin Schtärn ufгаа  
i eusne dunkle Nächst.

Balthasar: Wänn de Himmel sich verdunklet  
wänn sich de Wäg im Finschtere verlürt  
wänn dunkli Mure Hoffnige zerschiönd

Sternträger: Jesus Chrischtus, lass diin Schtärn ufгаа  
über eusere Ärde

Melchior: Si isch alt und blossgschtellt – ohni Gheimnis  
wärdet d'Männsche Ehrfurcht haa?

Sternträger: Jesus Chrischtus, lass diin Schtärn ufгаа  
über eus allne

Kaspar: Wo unterwägs sind zu diim Riich  
Du erlüchtisch, Du machsch hell,  
Du schänksch Klarheit – Du bisch da.

Alle: Amen.

## 9 Mier sind die drü Weise

1. Mier sind die drü Wei-se wo vom  
Oscht-rych her sind und sue-ched die  
Mue-ter und Je-sus, das Chind.

2. Und ich bin de Chaschpar, de schönscht vo eus drei.  
De Baltasar bin ich, bin's Nummere zwei.

3. Und Melchior heiss' ich, de dritt bin ich ja.  
Mier bringed vill Gschenkli em Jesuschind da.

4. Mier sueched d'Maria, de Josef und s'Chind  
Bim Ochs und bim Esel det findets mier gschwind.

M: aus St.Moritz GR; Textfassung: Markus Neurohr



10 Es Chindli isch gebore-n-eus

Es Chind-li isch ge-bo-re-n-eus, im Chrip-li bloss uf  
Stroh. Es Chind-li am und schwach und chlii doch  
brings uf d'Wälten Him-mels-schy und machteusal-li froh.

Chords: G, C, D7, G, e, C, D7, C, D7, e, C, D7, G, e, C, D7, G

T, M und ©: Markus Neurohr

11 Wieder isch e Nacht vergange

Wie-der isch en Nacht ver-gan-ge.  
Und es chunnt en neu-e Tag. Nur de Schöp-fer voeus  
all-ne, weiss was dä neu Tag eus bringe mag.

Chords: G, D, e, C, D, G, D, G, D, G, D, e/G, D

T, M und ©: Markus Hottiger, Jugendchor ADONIA, 4802 Strengelbach

12 Uf em Wäg nach Bethlehem

Uf em Wäg nach Beth-le-hem, got es Liecht uf,  
lang-sam wierds hell. S'isch en wun-der-ba-re Stärn.  
Er seit dir: De Lieb-gott het dich gärn.

Chords: G, D, e, C, G, D, G, D, G, D7, e/G

2. D'Nacht isch chalt und wiit isch d'Reis,  
jede Mön-sch, wo's Liecht g'seht, dä weiss:  
S'got nüm lang, denn chunnt es Chind,  
wo de Mön-sche ewig Friede bringt.

3. Chömed mit, begleitet eus,  
glii scho gsänd ihr öppis ganz Neus.  
Wartet nüm, lönd alles stoh,  
denn de Heiland wierd vom Himmel choo.

T, M und ©: Markus Hottiger, Jugendchor ADONIA, 4802 Strengelbach

13 Gsänd ihr dä Stärn über Bethlehem?

1. Gsänd ihr dä Stärn über Beth - le - hem?  
 Es isch de Stärn, wo eus d'Hoff - nig zeigt.  
 Gsänd ihr dä Stärn über Beth - le - hem?  
 Es isch de Stärn, wo eus durs Lä - be treit.

2. Gsänd ihr dä Stärn, wo eus d'Liebi zeigt?  
 Gsänd ihr dä Stärn, wo sich zu eus neigt?  
 Gsänd ihr dä Stärn, mit dem länge Schweif?  
 D'Prophete händs vor Jahre eus scho g'seit.
3. Gsänd ihr dä Stärn, höch am Himmelszält?  
 Dä Stärn stoh det für die ganzi Wält.  
 Er seit zu dir: "Chum i ha dich gärn!"  
 Es isch so heil, dä wundervolli Stärn.

14 Die heilige drei König

Die hei - li - ge drei Kö - nig mit i - rem Stärn, zum  
 Je - sus - chind - li wet - ted si gärn.

2. Sie laufed bis as Königshuus,  
 Herodes luegt grad zum Feischter uus.
3. "Ir Herre, Gott grüezi, wo wänd er hil?  
 Ich gibe-n-öi gärn es Schlüeckli Wy.
4. Ich gib eu au no Heu und Stroh.  
 Wänd ir nüd zue mir ine choo?"
5. "O nei Herodes, mir tanked dir,  
 de nöi König sueched mir.
6. Mer händ syn Stärn am Himmel gseh  
 und wänd drum gah, uf Wiederseh!"
7. Und wiiters gönd si mitenand,  
 nach Bethlehem, durs stilli Land.
8. Bim alte Hüttli bliibets stah;  
 "Isch ächt de nöi König daa?"
9. O ja, da findet si das Chind,  
 de Josef füerts zum Chrippli gschwind.
10. D' Maria luegets glüeckli aa,  
 und alli Hirte sind au daa.
11. Die Manne bätted, stuuned lang,  
 Vom Fäld her ghört me-n-Angelsgsang.
12. Und alli zäme jubeld froh:  
 "De Heiland isch uf d Erde choo!"

15 Weise Herrn aus fremden Land

1. Wei- se Herrn aus frem- dem Land  
trab- ten durch den Wüs- ten- sand  
weil ein Stern am Him- mel stand  
und der Herr ge - bo - ren war.

2. Dromedare schritten sacht:  
goldenhelle war die Nacht,  
als das Kindlein aufgewacht,  
brachten sie ihm Gaben dar,  
brachten sie ihm Gaben dar,

3. legten dann in Gottes Hand  
auch ihr Herz und den Verstand,  
ritten wieder in ihr Land,  
und der Stern sang wunderbar,  
und der Stern sang wunderbar.

T. Sijja Walter 1971 M: Andernach 1608, aber viel älter  
© Faszikel 91, Vorauspublikation zum Kath.Kirchengesangbuch

16 Siehe, dein König kommt

1 Sie- he, dein Kö- nig kommt zu  
2.  
3. dir, öff- ne die Tür!

T und M: Hedwig Michaelis  
© Faszikel 91, Vorauspublikation zum Kath.Kirchengesangbuch

17 Der Herr steht vor der Tür

Der Herr steht vor der Tür. Wohl dem, der ihm öff- net.

Ps 24 / Villa / KG 20.2  
© Faszikel 91, Vorauspublikation zum Kath.Kirchengesangbuch

18 Seht unser König kommt

Seht, un- ser Kö- nig kommt; er  
bringt sei- nem Volk den Frie- den.

Ps 111 / Via / KGB 080  
© Faszikel 91, Vorauspublikation zum Kath.Kirchengesangbuch



## 19 Heller Stern in der dunklen Nacht

Musical score for 'Heller Stern in der dunklen Nacht'. The score is written in G major and 4/4 time. It consists of three systems of music with lyrics underneath. The first system includes the lyrics 'Heller Stern in der dunklen Nacht, Schlagzeug, Gitarren und'. The second system includes 'neue Lie-der; heller Stern in der dunklen Nacht,'. The third system includes 'Gott hat Licht in die Welt gebracht.' and '1. Menschen hoffen von Anbeginn, hoffentrotz aller'. The score ends with a double bar line and the word 'Fine'.

T: Diethard Zils M: aus Frankreich; aus: Könige und Bettler, Schriftenreihe Nr. 17, Jugendhaus Düsseldorf. Rechte beim Autor.

## 20 Wir kommen daher aus dem Morgenland

Musical score for 'Wir kommen daher aus dem Morgenland'. The score is written in G major and 4/4 time. It consists of three systems of music with lyrics underneath. The first system includes the lyrics 'Wir kommen daher aus dem Morgenland, wir'. The second system includes 'kommen geführt von Gottes Hand. Wir wünschen euch ein'. The third system includes 'tröhliches Jahr. Kaspar, Melchior und Balthasar.'

2. Es führt uns der Stern zur Krippe hin, wir grüssen dich Jesus, mit frommem Sinn. Wir bringen dir unsere Gaben dar: Weihrauch, Myrrhe und Gold fürwahr!
3. Wir bitten dich: Segne nun dieses Haus und alle die gehen da ein und aus! Verleihe ihnen zu dieser Zeit Frohsinn, Frieden und Einigkeit!

T: Fetschl M: Heinrich Rohrer; aus: Weihnachtssingbuch II  
Rechte: Christophorus-Verlag, Freiburg

## 21 Segensgebet

V: Menschgewordener Gott, Jesus Christus.

Alle: Wir sagen Dir Dank,  
V: denn Du bist mitten unter uns.

Alle: Wir sagen Dir Dank,  
V: denn Du segnest und begleitest alle die durch diese Türe ein- und ausgehen.

Alle: Wir sagen Dir Dank,  
V: denn Du hältst Deine schützende Hand über dieses Haus das ganze neue Jahr.

Alle: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## 22 Christus segne dieses Haus

Text für einen kurzen Hausbesuch

Beginn mit einem Lied: z.B. 3, 4, 6, 10 oder 13

Haussegens anbringen (Kreide oder Kleber)

Alle : Gott sägnet Eu und Eues Huus  
Und all, wo da gönd ii und us.  
D'Liebi isch mächtig  
De Hass isch verbrännt,  
das glaubed die Weise  
us em Morgeland.

Kaspar: Verbeugung – Kaspar

Melchior: Verbeugung – Melchior

Balthasar: Verbeugung – Balthasar

Alle: Die heilige Dreikönig sind da!

Balthasar: Die Weisen us em Morgeland,  
sie händ de neu König gsuecht  
und sie händ en au gfunde:  
Christus, de König vo allne Könige.

Melchior: Mir findet ihn au hüt no  
I de Chranke und Arme  
So bitted mir Eu um Eues Erbarme.

Kaspar: Gänd reichlich und vo Härze,  
Ihr won Ihr Geld händ und Brot,  
sovieli Mensche liidet hüt Not.

Alle drei: Mir danked hätzlich für die Gab.

Schlusslied, Dank und Abschied.

## 23 Si händ gwartet

1. Si händ gwar- tet, drum händs u- fe-  
glue- get. Si händ gwar- tet, drum händs u- fe-  
glue- get. Die wei- se Man- ne im Mor- ge-  
land händ ih- re Hei- land gsuecht mit - e - nand.

2. Und au ich warte so wie die Mänsche.  
Und au ich warte so wie die Mänsche.  
Zeigsch mir de Wäg mit diim helle Schtärm.  
Ich chum zu diir, Gott, du häsch mich gärm.

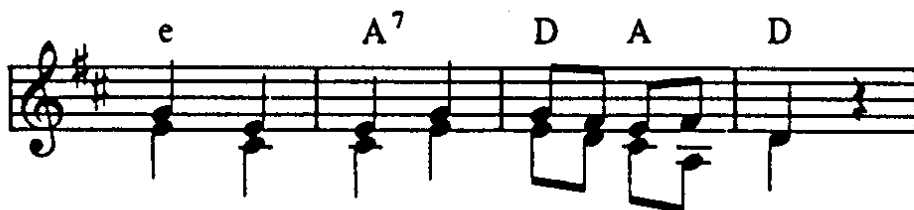
T und ©: Markus Neurohr M: unbekannt

24 Hoch am Himmel steht ein Stern

Text: Diethard Zils, Musik: aus Polen  
alle Rechte im tvd-Verlag, Düsseldorf



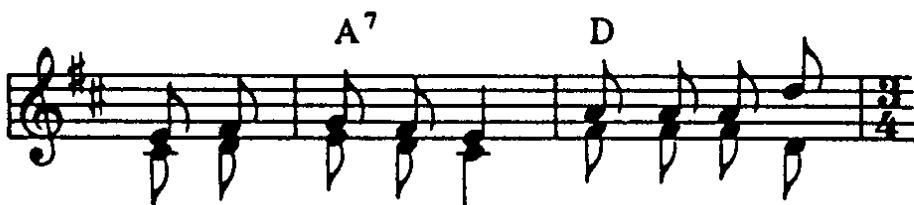
1. Hoch am Him - mel steht ein Stern,



spricht von Chri - stus un - serm Herrn.



Freut euch al - le, groß und klein, denn Gott



läßt uns nicht al - lein: Auf der gan - zen



wei - ten Er - de soll nun Frie - den sein.

2. Männer aus dem Morgenland / haben diesen Stern erkannt.
3. Gehn ihm nach, wohin er geht, / bis er endlich stille steht.
4. Und die drei, so groß sie sind, / beugen sich vor einem Kind.
5. Kind zu sein ist heute schwer, / denn es beugt sich keiner mehr.
6. Kinder in der ganzen Welt, / brauchen Liebe, brauchen Geld.
7. Gebt nun eure Gaben gern, / für die Kinder, für den Herrn.



## 25 Wir hatten verstanden

Kaspar :

Wir hatten verstanden, was Gott von uns wollt,  
drum packten wir zusammen, Myrrhe, Weihrauch und Gold.

Melchior :

Der Stern ist ein Zeichen für Christus, den Herrn,  
den Himmel und Erde dankbar verehrn;  
für Christus, er ist das Licht der Welt,  
unser Schicksal er in Händen hält.  
Er wurde Mensch und kam zur Erde,  
damit die Welt erleuchtet werde.

Balthasar:

Folgt auch Ihr wie wir dem Licht,  
dann verfehlt Ihr den Weg des Lebens nicht.  
Bedenkt, vielen Kindern bleiben Türen verschlossen,  
wir stehen ein für unsere Altersgenossen.

Alle:

Wir sammeln für Kinder in anderen Kontinenten.

Sternträger:

Habt Dank, liebe Leute, Ihr gabt gut und gern,  
so schenken wir Euch den Segen des Herrn:

20\*C+M+B+08

Christus segne dieses Haus!

## 26 Ein Stern ist aufgegangen



1. Ein Stern ist auf - ge - gan - gen,
2. Zu schau - en sie be - gehr - ten
3. Weih-rauch dem Got - tes - er - ben,



- ein Stern aus Ja - kobs Haus;
- das Kind - lein wert und hold
- dem Kö - nigs - kin - de Gold,



- drei Wei - se sahn ihn pran - gen,
- und Weih - Rauch sie be - scher - ten
- die Myr - rhe ihm, der ster - ben



- drei Kö - nige zo - gen aus.
- und Myr - rhe ihm und Gold.
- für uns am Kreu - ze wollt.

4. Dank, dass du uns berufen / aus tiefer, tiefer Nacht / zu  
deines Thrones Stufen, / zu deines Lichtes Pracht.

5. Lass alle Völker sehen / hell leuchtend deinen Stern, / ihn  
sehen und verstehen / und finden ihren Herrn.

## 27 Lass deinen Stern aufgehen

Kaspar :

Lass deinen Stern aufgehen in unseren Nächten,  
wenn der Himmel dunkel, die Wege sich im Finstern  
verlieren und Mauern sich himmelhoch türmen.

Melchior:

Lass deinen Stern aufgehen über der Erde, die,  
alt geworden und erforscht, kein Geheimnis mehr hat  
und nichts zu erwarten als die Zukunft, die Menschen  
ihr zu bestimmen.

Balthasar:

Lass deinen Stern aufgehen über allen, die unterwegs  
sind ins Nirgendwohin. Zeig ihnen den nächsten Schritt  
zueinander, zu dir.

*Weitere Anregungen können dem  
katholischen Gesangbuch, Nr. 373,  
Haus- und Wohnungssegnung an  
Epiphanie, entnommen werden.*

## 28 `s staht en helle Stern am Himmel

Text und Musik: Michaela Ulmer

1. 's staht en he - lle Stern am Him - mel. strah - let dur di
2. Gang ver - u - se. lo di fū - re vo dām hāl - le.
3. Ue - ber - all. wo lie - bi Mān - sche zā - me sind i
4. So isch er all Johr vo neu - em tūif's Sym - bol für

- dun - kel Nacht; und er zeigt ūs mit sim Lūch - te.  
 liech - te Schy. Denn vil - licht git's jetzt grad Mān - sche.  
 Dank - bar - keit. cha sich Glück und Rueh us - brei - te.  
 d'Wie - nachts - zyt. Gang ver - u - se. lo di fūe - re.

- wie me Mān - sche glück - lich macht.  
 wo froh wūr - ded um dīch si.  
 und de Stern hāt ūs so Freud!  
 suech din Wäg. isch so - wyt!

## 29 Jesus, das Heil der Welt

Kaspar :

Weise kommen von Osten. Sie suchen und finden zu dir, Jesus Christus. Du beendest das Warten der Menschen. Du machst wahr, was über Jahrhunderte unerfüllte Hoffnung geblieben ist.

Stersingergruppe :

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses Licht. Ein Licht strahlt auf über denen, die im Land des Dunkels wohnen.

Melchior:

Die drei Weisen kehren zurück. An ihre Stelle tritt die Gemeinschaft der Gläubigen. Wir haben dich, unsern Messias, gefunden und sind bereit dir zu Gefolgschaft zu leisten. In der Taufe ist über unserm Leben dein Licht aufgestrahlt. Wir sind ihm gefolgt. An ihm richten wir uns aus und fragen:

Sternsingergruppe:

Wo ist der neugeborene König? Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen ihm zu huldigen.

Balthasar:

Dein Stern bleibt nicht immer sichtbar. Der Weg zu dir liegt oft im Dunkel. Wir müssen suchen und fragen und nur so finden wir das Ziel. Es ist seltsam und befremdlich, dass gerade Herodes den Weg zu dir weist. Es ist merkwürdig, dass das unscheinbare Betlehem das Ziel sein soll. Dennoch fragen wir beharrlich weiter:

Sternsingergruppe:

Wo ist der neugeborene König? Wir haben seinen Stern gesehen und sind gekommen ihm zu huldigen.

## 30 Es kamen drei heilige Weisen

Musical notation for the first line of the song. The melody is written on a treble clef staff with a key signature of one flat (B-flat) and a 3/4 time signature. The notes are: F4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. Chord symbols F, B, F, C are placed above the staff.

1. Es ka - men drei hei - li - ge Wei - sen, sie ka - men vom Mor - gen - land fern;

Musical notation for the second line of the song. The melody continues on a treble clef staff. The notes are: F4, G4, A4, B4, C5, B4, A4, G4, F4, E4, D4, C4. Chord symbols F, B, F, C are placed above the staff.

sie wa - ren schon lan - ge auf Rei - sen und sie folg - ten ge - treu dem Stern.

2. Sie zogen viel Wege und Strassen, bis Jerusalems Mauern sie sah'n;  
sie freuten sich über die Massen, nun endlich dem Ziel zu nah'n.
3. In Betlehems traurem Gefilde, da gingen ins Haus sie hinein  
und fanden das Kindlein, das milde, mit Maria, der Mutter rein.
4. Sie beugten das Knie vor dem Kinde, das Freude und Trost ihm'n war,  
ihm brachten sie nun auch geschwinde, Gold, Weihrauch und Myrrhe dar.
5. Sie zogen auf heimlichen Wegen, dass Herodes sie nimmermehr fand,  
und kehrten mit göttlichem Segen zurück in das Morgenland.

## 31 Mir chömid usem Morgeland

Alle :

Tüend nume uf, verchlüpfed nid, mir sind ja alles fridlich i Lüüt.  
Die heilige drü Könige sind jetzt da; die söttid ier scho inelaa!

Kaspar, Melchior und Balthasar :

Mier chömid usem Morgeland, dur Bärg und Tal und Wüeschesand.  
E Stärn hed us hie ane zündt und üs de Gottesohn agchündt.

Kaspar:

De Friede wünsched mier is Huus,  
de Chummer fort und s'Unglück drus.

Melchior:

Und Hus und Hei und Hab und Lüüt, sell alles graate jederziit.

Balthasar:

Und Sunneschiin und Gottesfreud, bewahr üch Gott vor Not und Leid.

Kaspar, Melchior und Balthasar:

Das wünsched mir zum Nüe Jahr: Der Kaspar, Melchior und Balthasar.

- Verbeugung

Alle:

Mier bitted höflich um e Spänd für armi Chind, wo zwenig hend.

evt. Projekt vorstellen

Der Stern gahd fort, mier folgid ihm. Sy Wäg fühert üs uf Bethlehem. Mir  
säged Dank für üchi Spend, won ier üs wider mitgäh hend.



Text: Margret Birkenfeld  
Melodie: Margret Birkenfeld

Hal - le - lu - ja! Hal - le - lu - ja! Freu - et euch, groß und klein!  
 Je - sus ist da! Kommt mit - nach - Beth - le - hem, kommt und  
 seht, was dort ge - schah! Freu - et euch, groß und klein! Hal - le - lu - ja!

2. Gott wird ein Kind, Gott wird ein Kind, kam in die dunkle Welt, trug unsre Sünd.  
 Kommt mit nach Bethlehem, kommt und seht, was dort geschah! Gott wird ein kleines Kind! Halleluja!
3. O große Lieb, o große Lieb, welche den Gottessohn hin zu uns trieb.  
 Kommt mit nach Bethlehem, kommt und seht, was dort geschah! Seht diese große Lieb! Halleluja!

© 1973 Musikverlag Klaus Gerth, Asslar

Es ist ein alter Brauch den Stern in die Häuser zu bringen.  
 Wir tun das in ....(Gemeinde) auch – und wollen euch sagen und singen.

Wir bringen euch in dieser Stunde,  
 eine frohe gute Kunde!

Sie klingt nicht neu in euren Ohren:  
 Gott ist uns als Mensch geboren.

Schon tausendmal ward sie vernommen,  
 doch – ist die Botschaft angekommen?

Gott sagt uns: «Ihr seid nicht allein,  
 ich will bei den Menschen sein.  
 Ich möchte euer Leben teilen,  
 möchte eure Wunden heilen  
 und mit euch eure Wege gehen,  
 schützend euch zur Seite stehen!»

Macht ihm auf, kommt ihm entgegen,  
 wir bringen heute seinen Segen.

Der Segen will ein Zeichen sein,  
 er lädt zum Gottvertrauen ein.

34 Da kommen die Könige  
mit ihrem Stern

The musical score is written on three staves in G major and 3/8 time. The first staff contains the melody for the first line of text: 'Da kom - men die Kö - ni - ge'. The second staff contains the melody for the second line: 'mit ih - rem Stern, sie kommen von'. The third staff contains the melody for the third line: 'weit und sie kom - men von fern.' Chord symbols are placed above the notes: F6 above 'Da', C above 'kom', C above 'men', F above 'die', F above 'Kö', d above 'ni', d above 'ge', B above 'mit', C7 above 'ih', C7 above 'rem', C7 above 'Stern,', C7 above 'sie', F above 'kommen', F above 'von', B above 'weit', g above 'und', g above 'sie', g above 'kom', g above 'men', g above 'von', and g above 'fern.'

2. Der Weg ist beschwerlich, oft bleiben sie stehn, / der Stern läßt sie weiter nach Bethlehem gehn!
3. Sie kommen nach Bethlehem, finden das Kind, / weil sie nicht so stolz wie die anderen sind.
4. Sie finden ein Kind armer Leute im Stall, / erkennen im Kinde den König des All.
5. Auch uns leuchtet heut wie den Weisen der Stern, / gebt eure Geschenke den Kindern, dem Herrn.

Da kommen die Könige mit ihrem Stern (T: Diethard Zils; M: aus Frankreich), aus: Sternsingeraktion (Schriftenreihe Nr. 5), Jugendhaus Düsseldorf. Rechte beim Autor

35 E Stärn hät eus glüüchtet

E Stärn hät eus glüchtet i dunkler Nacht  
und eus uf öppis Grosses ufmerksam gmacht.  
«König Balthasar», han ich zu mir sälber gseit,  
«mach dis Härz för e neue Wäg bereit!»

Uf em wiite Wäg händ mir drei eus gfunde,  
und gmeinsam eusi Zwiifel und Ängscht überwunde.  
Als König Melchior bin ich gewönnt, über alles z'regiere,  
jetzt han ich mich s'erschtmol vomene Stärn lo führe.

Ich, König Kapsar, has chumm chönne verstoh,  
wo mir am Schluss nor zomene Schtall sind cho.  
Doch es Chind hät eus empfang mit ere bsondere Kraft,  
viel stärker und grösser als eusi Königsmacht.  
De Jesus isch in euses Härz inecho,  
und sithär hät eus d'Hoffnig nie meh verlooh.

### 36 Die heiligen drei Könige mit ihrem Stern

1. Die heil - gen drei Kö - nig mit ih - ri - gem Stern, die  
 kom - men ge - gan - gen, ihr Frau - en und Herrn. Der Stern - gab  
 ih - nen den Schein. Ein neu - es Reich geht uns her - ein.

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It features a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody is simple and folk-like, with lyrics in German. Chords are indicated by letters G, D, and D7 above the staff.

2. Die heil'gen drei König mit ihrigem Stern,  
 sie bringen dem Kindlein das Opfer so gern.  
 Sie reisen in schneller Eil,  
 in dreizehn Tag vierhundert Meil.

3. Die heil'gen drei König mit ihrigem Stern,  
 knien nieder und ehren das Kindlein, den Herrn.  
 Ein selige fröhliche Zeit  
 verleih uns Gott im Himmelreich!

Text und Melodie: Sternsängerlied aus Oberbayern.

### 37 Segenswünsche von Kaspar, Melchior und Balthasar

Kaspar	Wir grüssen dies Haus und wünschen euch allen von Herzen das göttliche Wohlgefallen.
Melchior	Gott möge uns allen Gesundheit verleihen, dem Vieh und den Saaten ein gutes Gedeihen.
Balthasar	Christus möge im Hause wohnen, für jede Wohltat euch reich belohnen.
Alle	Er segne das Haus und die da gehen ein uns aus. Die Liebe sei mächtig, der Herr soll euch führen, das schreiben wir heut auf die Schwellen der Türen.
<i>Das Zeichen 20*C+M+B+07 wird an die Türe geschrieben.</i>	
Alle	Die Gabe vergelte der gütige Gott, mit langem Leben und gutem Tod. Er schenke euch ein gesegnetes Neues Jahr, das wünschen Kaspar, Melchior und Balthasar.

I ner Wält oh- ni Fri- de da is fisch- ter und chalt  
i ner Wält oh- ni Lie- bi da finsch  
i ner Wält oh- ni Halt. I ner Wält oh- ni Zite-  
fisch gar kei Halt. I ner Wält oh- ni Zite-  
kumft, is e- so hoff- nigs- los. I ner  
Wält oh- ni Freund- schaft da sind  
d'Sor- ge so gross. REF: Aber da isch e  
Stäre wa nu nie- me geseht E Stäre wa bald chummt, wa hell  
Stäre wa nu nie- me geseht E Stäre wa bald chummt, wa hell  
lösch- te tütet. Aber da isch e Stäre wa scho bald uf- geit  
E Stäre wa scho bald hoch am Him- mel steit.

2. Iner Wält vaner Arbeit macht der Stress alli chrank  
Iner Wält vaner Hektik läbsch mit ganz läärem Tank  
Iner Wält vaner Technik finsch dü dich nimme z' rächt  
Iner Wält vaner Leischtig geihts dier hienta ganz  
schlächt

3. Iner Wält va de Multis wird der alles diktiert  
Iner Wält va de Krise weisch nie was passiert  
Iner Wält va dem Terror verliersch d' Sicherheit  
Iner Wält va dem Eländ hei wier villicht verseit



# 39 Die Weisen aus dem Morgenland

Instrument

1. Die Weisen aus dem Morgenland, die zogen her von fern. Der

Weg war ihnen unbekannt. Es führten sie einen Stern.

2. Sie wollten gern das Kindlein sehen,  
den König aller Welt.  
Der Stern blieb überm Stalle stehn  
zu Bethlehem im Feld.

4. Gold, Weihrauch, Myrrhe brachten sie  
dem Kind zum Opfer dar,  
das da, so arm im Stall beim Vieh,  
ihr Gott und König war.

3. Sie traten ein und sahn das Kind.  
Da freuten sie sich sehr.  
Sie fielen auf die Knie geschwind  
und legten alles her:

Worte: Maria Luise Thurmair · Weise: Heinrich Rohr (Aus: Weihnachts-Singebuch, II. Teil, Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br.) · Satz: Susanne Lemcke

*Die Weisen aus dem Morgenlande sind gekommen.  
Wo bleiben die Weisen aus dem Abendlande...?*

Joseph Wittig

# 40 Christus segne dieses Haus

Chris - tus seg - ne die - ses Haus und al - le die hier le - ben.  
Christ may bless this house and you, who live with - in to - ge - ther.  
Christ puisse bé - nir cette mai - son et tous ceux qui vivent là de - dans.

Er mö - ge euch auch die - ses Jahr sei - nen Frie - den ge - ben.  
And he shall give his peace to you for this year and for - e - ver.  
Et il puisse don - ner paix à vous pour cette an - née et tous - jours.

Er mö - ge euch auch die - ses Jahr sei - nen Frie - den ge - ben.  
And he shall give his peace to you for this year and for - e - ver.  
Et il puisse don - ner paix à vous pour cette an - née et tous - jours.

Text & Musik: Daniela Dicker  
Rechte über Kindermissionswerk

# 41 S'Liecht vom Schtärn vo Bethlehem

G D G C G

1. E Schtärn, wo'd zerscht muesch fen-de, das esch de Wie-nachts-schtärn. Ond  
 2. Vor vel - ne hon - dert Joh-re hend us em Mor - ge - land drei  
 3. Die Bot - schaft, wo mer bren-gid, met dem so hel - le Liecht, esch

C G D D7

wer n'e de ent - deckt het, dem lüch - tet är ganz hell. Är  
 Kö - ni - ge dä Schtärn gseh, sim Liecht send's no - che g'folgt. Au  
 die vom Chend im Chrep - pli, wo arm of d'Wält esch cho. Im

G D G C G

gletz' - ret, glänzt ond fon - klet för al - li, wo n'e gsähnd, de  
 mer mö - chid eus uf, jetz, wo - hi dä Schtärn eus füert. Dass  
 Schtall drenn esch es glää - ge, ganz on-schin - bar ond chlii. Us

C G D7 G

Chlii-ne ond de Gro - sse schänkt är sis bson-d're Liecht.  
 on - zäh - li - gi Mön - sche sis Lüch - te chö-nid gseh.  
 si - ne Au - ge g'lüch - tet hed s'Liecht vom gros - se Schtärn.

## Refrain

e h C G

S'Liecht vom Schtärn vo Beth - le-hem hend mer för euch de-bii ond

C G D D7

wend's ned för eus b'halt - te, s'esch z'hell för eus e - lei.

e h C G

S'Liecht vom Schtärn vo Beth - le-hem wend mer euch wii - ter - gä. Bes

C G D7 G

al - li Mön - sche of de Wält das Liecht im Här - ze hend.

# 42 König für ei Tag

Urban Schwegler

1. Ech möcht so gärn mol Kö - nig sii ond  
Grad höt esch doch Drü - kö - nigs - tag, viel -  
seg's leicht nor han för ei Tag. Ech  
leicht han ech jo Glöck ond  
hä - tti d'Frei - heit al - les z'ma - che,  
im Drü - kö - nigs - chue - che schteckt de  
al - les, was ech mag. Schtöck.  
1.-4. Kö - nig för ei Tag,  
Kö - ni - gin för ei Tag. Ech  
wöss - ti scho, was z'ma - a - che wär, das  
esch doch ned so schwär!

2. Wenn ech au nor för chorzi Ziit e König chönti sii  
Denn wäri of de ganze Wält de Chrieg scho höt verbii  
Es gäbi Frede überall, kei Honger wär meh do  
Ond alli Mönsche wördid sech au ohni Wort verschtöh

3. Wenn ech denn wörd regiere wärid alli Mönsche glich  
Es gäbi keini Armi meh ond alli wärid riich  
Doch höt esch nor Drükönigstag gar chlii esch eusi Fiir  
S'get nor, a Schtell vo ächter Macht, e Chrono us Papier

4. Was sell ech jetzt so ganz elei, ganz ohni Königsmacht?  
Met miner Chrono us Papier i dere donkle Nacht  
Doch esch ned au in Bethlehem es Chend of d'Ärde cho  
Wo ohni Gwalt ond ohni Macht e grossi Chraft het gha



# 43 Das sagt uns jeder Stern

Text: Thomas Laubach, RUHAMA (zu Mt 2)  
 Musik: Thomas Quast, RUHAMA 2009  
 Rechte: tvd-Verlag, Düsseldorf

$\text{♩} = 172$  (frei und erzählend)

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 172. It features a melody line and a guitar accompaniment line. The key signature has one sharp (F#). The score is divided into sections for 'Vorsänger' and 'Alle'. The lyrics are repeated for four different voices.

**Vorsänger**

1. Wo lässt ein Stern sich seh'n?  
 2. Wo führt der Stern uns hin?  
 3. Wo bleibt der Stern jetzt stehn?  
 4. Was sagt uns je - der Stern?

**Alle**

Wo lässt ein Stern sich seh'n?  
 Wo führt der Stern uns hin?  
 Wo bleibt der Stern jetzt stehn?  
 Was sagt uns je - der Stern?

**Vors.**

Men - schen an - dre We - ge geh'n, ihr klei - nen Kind, zu bringt uns zu dem Men - schen - kind, auf scheint auf je - des Men - schen - kind, auf lässt sich fin - den ü - ber - all in Häu - sern, Hüt - ten, ei - nem Stall, das selbst ver - stehn, da Ran - de sind, da ei - ne sind, da ei - nem Stall, das

**Alle**

Da Da Da Da  
 seh'n. hin. stehn. Stern.  
 lässt ein Stern sich führt der Stern uns bleibt der Stern jetzt sagt uns je - der  
 seh'n. hin. stehn. Stern.  
 lässt ein Stern sich führt der Stern uns bleibt der Stern jetzt sagt uns je - der  
 seh'n. hin. stehn. Stern.  
 lässt ein Stern sich führt der Stern uns bleibt der Stern jetzt sagt uns je - der  
 seh'n. hin. stehn. Stern.

# 44 Für die Kinder dieser Erde

Text & Musik: Daniela Dicke  
 Rechte bei der Autorin

$\text{♩} = 90$

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 90. It features a melody line and a guitar accompaniment line. The key signature has one sharp (F#). The score is divided into sections for 'Vorsänger' and 'Alle'. The lyrics are repeated for four different voices.

**Vorsänger**

Für die Kin - der die - ser Er - de, für die Kin - der die - ser Welt

**Alle**

und für al - le, die da le - ben un - ter'm wei - ten Him - mels - zelt,  
 am em  
 brin - gen wir heut' Got - tes Se - gen, und wir bit - ten euch um Geld  
 C am dm G C  
 für die Kin - der die - ser Er - de, für die Kin - der die - ser Welt.  
 F G C am  
 Wenn wir be - ten, wenn wir sin - gen sind wir nah beim Kind im Stall. Wenn wir  
 Wir sind Kin - der und wir sind als Got - tes Bo - ten aus - ge - sandt, brin - gen  
 Und wenn dann an Eu - ren Tü - ren Got - tes Se - gens - zei - chen steh'n. Wisst ihr  
 F C dm F G  
 sei - nen Se - gen brin - gen Men - schen hier und ü - ber - all.  
 Licht und Got - tes Lie - be al - len Men - schen hier im Land.  
 stets: Er wird euch füh - ren, denn ge - seg - net sollt ihr geh'n.

Für die rhythmische Begleitung im Refrain  
 bitte auf den Zählzeiten 2 und 4 klatschen



45 Mach dich für Menschen stark

G D G C G

1. E Schtärn, wo'd zerscht muesch fen-de, das esch de Wie-nachts-schtärn. Ond  
 2. Vor vel - ne hon - dert Joh-re hend us em Mor - ge - land drei  
 3. Die Bot - schaft, wo mer bren-gid, met dem so hel - le Liecht, esch

C G D D7

wer n'e de ent - deckt het, dem lüch - tet är ganz hell. Är  
 Kö - ni - ge dä Schtärn gseh, sim Liecht send's no - che g'folgt. Au  
 die vom Chend im Chrep - pli, wo arm of d'Wält esch cho. Im

G D G C G

gletz' - ret, glänzt ond fon - klet för al - li, wo n'e gsähnd, de  
 mer mö - chid eus uf, jetz, wo - hi dä Schtärn eus füert. Dass  
 Schtall drenn esch es glää - ge, ganz on-schin - bar ond chlii. Us

C G D7 G

Chlii-ne ond de Gro - sse schänkt är sis bson-d're Liecht.  
 on - zäh - li - gi Mön - sche sis Lüch - te chö-nid gseh.  
 si - ne Au - ge g'lüch - tet hed s'Liecht vom gros - se Schtärn.

**Refrain**

e h C G

S'Liecht vom Schtärn vo Beth - le-hem hend mer för euch de-bii ond

C G D D7

wend's ned för eus b'halt - te, s'esch z'hell för eus e - lei.

e h C G

S'Liecht vom Schtärn vo Beth - le-hem wend mer euch wii - ter - gä. Bes

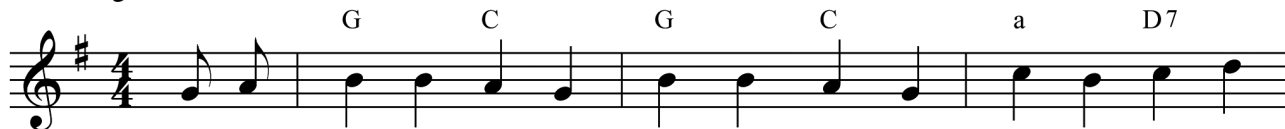
C G D7 G

al - li Mön - sche of de Wält das Liecht im Här - ze hend.

# 46 Chind hälfid Chind

Urban Schwegler

♩ = 84



1. I de meisch - te Chind bi üs gohd's guet, mir müend kei Hung - er  
 2. A - ber s'git uf üs - re Wält au Chind, die händ's nid wirk - lich  
 3. Mir ver - klei - did üs als Kö - ni - ge und gönd vo Huus zu  
 4. Mit de Lie - der, wo mir sing - id chönd mir Chind e Zue - kunft



ha. Und mir chönd je - de Tag i'd Schuel, au wenn's üs mäng - isch  
 guet. Und dass die nid ver - gäs - se gönd, wänd mir jetz öb - bis  
 Huus. Denn sing - id mir vom hel - le Schtärn für Frün - de rund um  
 gäh. Und s'Gschänk, wo mir vo ih - ne händ, das isch es lach - ends



schtinkt. Chind hälfid Chind. Chind hälfid Chind.  
 tue.  
 d'Wält.  
 Gsicht.



Chind hälfid Chind Wel so viel Chind ü - si Hilf chönd bru -



- che. Chind hälfid Chind. Chind hälfid Chind.



Chind hälfid Chind. Wel au mir Chind öb - bis chönd be - wir - ke.

Aus: «Wenns Wienacht wird», Urban Schwegler

Rex-Verlag und Missio, 2012, ISBN 978-3-7252-0941-5

# 47 Mir gänd enand d'Händ

Urban Schwegler  
(Text und Melodie)

1. Län - der, Kon - ti - nän't, — ei Wält und ganz viel Händ. —  
 2. Mir wänd zä - me - stoh, — sind für die an - d're do. —

— Sie ghö-rid i de Chind, — wo do de-hei-me sind. —  
 — S'händ al - li ö-bbis z'gä. — und chönd vo an-d're nä. —

Far - be, Düft und Kläng. — S'git Lie - der, Tänz und Gsäng. — Und  
 Ma - chid all - i mit. — Stärn - sin - ge isch de Hit. — "Chind

*Refrain*

— ü - be - rall ghörsch Tön, — ver - schie - de, trotz - dem schön. —  
 — häl - fid Chind" s'heisst so. — sit män - gem Jahr jetz scho. —

— Mir gänd — e-nand d'Händ, — ü-ber all - i Grän - ze n'e - wäg.

— Kei Wüesch - ti, kei Bärg, — keis Meer liid üs im Wäg. —

De Him-mel spannt sich ü - ber üs. — Wien n'es rie - se-gross - es

Zält. Öb im Nor - de o - der Sü - de, mir sind Chind vo de - re Wält.  
 — Öb im Nor-de o - der Sü-de, mir sind Chind vo de-re Wält. —

# 48 Im Namen des Vaters sind wir hier

Text & Musik: Daniela Dicker  
Alle Rechte bei der Autorin

♩ = 120

1. Im Na - men des Va - ters sind wir hier.  
 2. Im Na - men des Soh - nes brin - gen wir  
 3. Im Na - men des Heil' - gen Geis - tes bleibt da,

Wir schrei - ben den Se - gen an eu - re Tür.  
 den Se - gen der Weih - nacht. — al - len hier.  
 wenn wir wie - der ge - hen, — Got - tes JA.

Er soll euch be - glei - ten das gan - ze Jahr!  
 Gott schenkt sich als Kind in — je - dem Jahr neu,  
 Hier steht: Die - ses Haus soll ge - seg - net sein, —

am dm 1. G C 2. G C

Cas - par, Mel - chior, Bal - tha - sar.  
 seg - net euch und bleibt euch treu.  
 und auch ihr, ob groß, ob klein.  
 Bal - tha - sar.  
 bleibt euch treu.  
 groß, ob klein.

## 49 Sternsingergedicht

Alle

Als Stern- und Lichtträger sind wir hier,  
voll Freude den Segen wir bringen.  
Von Gottes Menschwerdung singen wir;  
mög' Euch ein gutes Jahr gelingen.

Balthasar

Wo anders geht es den Kindern schlecht,  
bei uns leben viele wie Fürsten.  
Wir finden es daher gar nicht recht,  
dass andere hungern und dürsten.

Melchior

Sie dürsten nach Gott, sie haben kein Brot,  
Eure Gabe könnte das ändern  
und lindern der Kinder schlimmste Not  
hier und in fernen Ländern.

Kaspar

Wir stehen heute als Könige hier  
und bitten Euch, freudig zu geben.  
Die Kinder der Welt steh'n vor Eurer Tür,  
hilft mit, ihre Not zu beheben.

Sternträgerin, Sternträger

Wir schreiben den Segen an Eure Tür  
und danken für Eure Gaben,  
und wünschen, dass jeder im Hause hier  
den Frieden in Christus habe.



## 50 Segensgebet für die Haussegung zu Jahresbeginn

Menschenliebender Gott, wir bitten Dich:  
Segne dieses Haus,  
die Menschen, die hier leben  
und alle, die hier ein- und ausgehen.

Dass Zeit und Raum wir hier finden  
für unser Beten, Handeln, Ruhn.

Dass Freud und Hoffnung bei uns bleiben  
und der Geist Deines Friedens.

Dass Dankbarkeit und Liebe in uns wohnen  
und Gastlichkeit gegenüber den Fremden.

Dass Trost und Beistand hier einkehren  
wenn Leid und Abschied zugegen sind.

Wende uns Dein Angesicht und Erbarmen zu.  
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Amen

*Text: Kathrin Staniul-Stucky, Missio*

## 51 Hören auf dein Wort

Text & Musik: Daniela Dicker  
Alle Rechte bei der Autorin

1. Hö-ren auf dein Wort,  
2. Hö-ren auf dein Wort,  
3. Hö-ren auf dein Wort,  
4. Hö-ren auf dein Wort,  
5. Hö-ren auf dein Wort,

han-deln an dem Ort,  
glau-ben an dem Ort,  
tei-len an dem Ort,  
lie-ben an dem Ort,  
seg-nen an dem Ort,

an den  
an den  
an den  
an den  
an den

1. du, Gott, uns ge-stellt!  
2. du, Gott, uns ge-stellt!  
3. du, Gott, uns ge-stellt!  
4. du, Gott, uns ge-stellt!  
5. du, Gott, uns ge-stellt!

Han-deln an dem Ort,  
Glau-ben an dem Ort,  
Tei-len an dem Ort,  
Lie-ben an dem Ort,  
Seg-nen an dem Ort,

1.-5. hö-ren auf dein Wort,  
hier in die-ser Welt.

# 52 Mer brengid de Säge

1. Mer vom  
2. De heisst  
3. Drum nid

de id ge  
heisst ge  
de tid ge

Sä - ge  
Hoff - nig,  
Sä - ge

1. Mer  
2. De  
3. Drum

de id ge  
heisst ge  
de tid ge

Sä - ge  
Hoff - nig,  
Sä - ge

Chind, wo bi üch  
Lie für e

för und e

all Glück,  
lei,

üs de -  
nei

Mön - sche  
vo i ne

ge - re  
üs - ne  
grad ter,

1. F 2. F

Stall, Stück,  
Stück,  
heim,  
heim.

de gross und  
im es de

üs de nei

Text und Musik: Urban Schwieger

Zum Anhören des Liedes steht auf der Internetseite [sternsingen.ch](http://sternsingen.ch) eine Audiodatei zur Verfügung:

[https://www.missio.ch/fileadmin/user\\_upload/Sternsingen-allgemein/Lieder/Mer\\_brengid\\_de\\_Saegelieder.mp3](https://www.missio.ch/fileadmin/user_upload/Sternsingen-allgemein/Lieder/Mer_brengid_de_Saegelieder.mp3)

Mer\_brengid\_de\_Saegelieder.mp3



# 53 Wir gehören zusammen

swing  $\text{♩} = 115$

Wir ge-hö-ren zu-sam - men,  
die Kin-der der Er - de und ich und du.

Wir ge - hö - ren zu - sam - men: Die Gro - ßen, die Klei - nen, die la - chen, die wei - nen, die lang - sa - mer schei - nen ge - hör'n da - zu!

1. Weißt du, was Ge - rech - tig - keit ist? Wenn kein Kind mehr et - was ver - misst.  
2. Weißt du, was Ge - rech - tig - keit kann? Wo was fehlt, ist je - der mal dran.  
3. Weißt du, was Ge - rech - tig - keit schafft? Schen - ke Mut, dann reicht auch die Kraft.

Vie - len fehlt so vie - les zum Le - ben.  
Man - cher kann nicht al - les al - lei - ne.  
Je - der kann mit all sei - nen Gä - ben

And' - re kön - nen so vie - les ge - ben.  
Fehlt die Hoff - nung, schenk du ihm dei - ne.  
die be - sehen - ken, die we - nig ha - ben.

Text und Musik: Daniela Dieker  
Alle Rechte bei der Autorin

## Religionsstunden Sternsingen

Bausteine zu den Themen Dreikönigsfest, Solidarität und Sternsingen. Für Unter-, Mittel- und Oberstufe je angepasste Einheiten. 24-seitiges Informationsheft, 14 lose Blätter für den Unterricht, 2 Folien, 6 Bögen mit jeweils 5 Kärtchen.

**Best.-Nr. 4.008; Fr. 18.50**

Bestellen Sie das günstige Kombi-Angebot:  
Musik-CD und Religionsstunden

**Best.-Nr. 4.010; Fr. 39.50**



## «König für ei Tag» Musik-CD mit neuen Sternsingerliedern in Dialekt

Der Luzerner Mädchenchor singt Sternsingerlieder in Dialekt. Sechs davon sind eigens für diese Missio-Produktion entstanden. Zwei traditionelle Sternsinger-Lieder und der bekannte «Schtärn vo Bethlehem» runden die CD ab.

9 Lieder, inkl. Begleitheft mit Noten und Texten.

**Best.-Nr. 4.009; Fr. 24.50**



## Musik-CD «Wenns Wienacht wird»

16 Kinderlieder für die ganze Weihnachtszeit, von Advent bis Dreikönige. Davon drei Sternsingerlieder. Musik und Text von Urban Schwiegler. Liedtexte im CD-Booklet.

**Best.-Nr. 4.803; Fr. 19.80**



Dazu gehört für den Unterricht und die inhaltliche Vorbereitung des Sternsingers das gleichnamige Werkbuch.

96 Seiten, A4

**Best.-Nr. 4.804; Fr. 24.80**



**missio**  
Kinder helfen Kindern

## Missio Kinder und Jugend

Route de la Vignettaz 48  
1700 Freiburg  
Tel. 026 425 55 70  
Fax 026 425 55 71  
missio@missio.ch  
www.sternsingen.ch  
CCP : 17-1220-9

**Edition Herbst 2018**

Weitere Haussegensgebete im  
Internet zum Herunterladen:  
[www.sternsingen.ch](http://www.sternsingen.ch)